125-jähriges Gemeindejubiläum der Neuapostolischen Kirche in Nordhausen

Am Sonntag, den 30.08 2026 feierte die Neuapostolische Kirchengemeinde in Nordhausen ihr 125-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden mit einem Gottesdienst eröffnet, an welchem etwa 150 Personen teilnahmen. Unter ihnen waren auch Vertreter der christlichen Gemeinden in Nordhausen sowie der Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen, Kai Buchmann. Der Gottesdienst war geprägt von Dank und Freude.

19.09.2026

Autor: D.H.; A.N.
Fotos: T.N. ; A.N.
Quelle: Gemeinde Nordhausen



Bezirksvorsteher Heiko Born verwendete für den Festgottesdienst das Bibelwort Psalm 100, Vers 4 und 5:

„Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet *seinen Namen! Denn der HERR ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.*

Gott läßt auch nach 125 Jahren die Tore offen. Wir gehen zu diesen Toren ein mit Dank. Es gab persönliche Glaubensmeilensteine, Hochzeiten, Ehejubiläen, Konfirmationen, Festgottesdienste und vieles mehr.

Wir sind den Menschen sehr dankbar, die dieses Werk in Nordhausen aufgebaut und vorangetrieben haben. Viele sind bereits in der Ewigkeit.

Auch nach diesen 125 Jahren sind wir gewiß und vertrauen darauf, dass der Herr freundlich ist und du immer zu ihm kommen kannst. Jesus ist unser Freund und sagt, dass wir alle gerettet werden können. In einer chaotischen Welt gibt Gott Dir Halt und Hoffnung.

In der Mitpredigt ging Bezirksvorstehervertreter Carsten Schneider auf die Chronik der Gemeinde Nordhausen ein.
In dieser Chronik sind kleine Dinge nicht aufgeführt. Gottesdienste des Vorsteher, die Arbeit des Chors und der Dirigenten, die Arbeit mit den Kindern, die Seelenpflege, Gebete und Anteilnahme für den Nächsten und vieles mehr. Dafür dürfen wir auch dankbar sein.

Vorsteher Priester Daniel Hahn ging darauf ein, daß diese Gemeinde aus gläubigen Menschen bestand und besteht, die den Wunsch haben, Gott zu erleben und etwas zu schaffen, wo Gott erlebbar ist.
Wir sind dankbar für das, was wir hier in Nordhausen haben.

In ihren Grußworten an die Gemeinde überbrachten Superintendent Andreas Schwarze vom Evangelischen Kirchenkreis Südharz sowie der Oberbürgermeister Glückwünsche und wiesen auf die Wichtigkeit eines guten christlichen Miteinanders und das Leben christlicher Werte in unserer Gesellschaft hin.

Im Verlauf des Tages feierten die Gemeinde und ihre Gäste auf dem Gemeindegrundstück ihr Jubiläum weiter.
Es bestand die Möglichkeit für Gespräche und man konnte sich über die Geschichte der neuapostolischen Gemeinde in Nordhausen informieren.

Seit 1901 besteht die Neuapostolische Kirche in Nordhausen. Im Jahr 1920 wurde das Grundstück in der Riemannstraße 2 erworben.
Seither werden an diesem Ort Gottesdienste gefeiert und es findet Gemeindeleben statt.

Mitglieder aus der Gemeinde bereicherten die Veranstaltung mit Berichten aus vergangenen Zeiten.
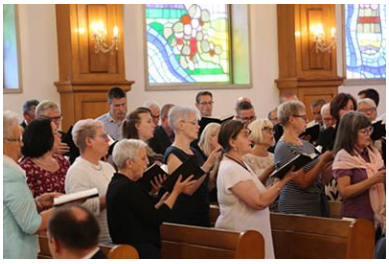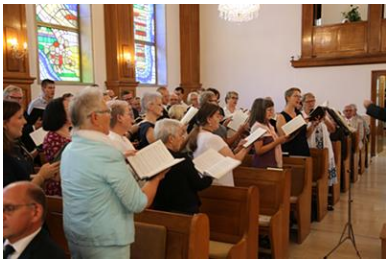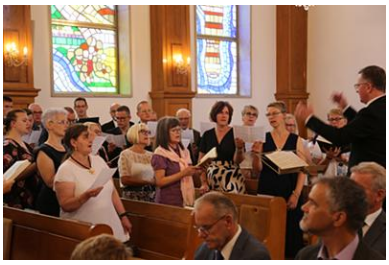
In Deutschland bekennen sich über 300.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben. Damit ist die Kirche hier neben der Katholischen Kirche, der Evangelischen Kirche und den orthodoxen Kirchen die viertgrößte christliche Konfession. Insgesamt hat die Neuapostolische **Kirche mehr als neun Millionen Mitglieder. Die weitaus meisten von ihnen – nahezu acht Millionen – leben in Afrika.**



























